

ISO-Kanal-Codes in FalCon MovXact

Vorbelegung	Index	Inhalt	Code
0	1	Test Object	0 = undefined / other
0	2	Position	0 = out of position / undefined
ABCD	3-6	Main Location	*
000000	7-12	3 x Fine Location	3 x Fine Location
DS	13-14	Physical Dimension	**
X (Y,Z)	15	Direction	***
V	16	Filter Class	V = Video

- * Main Location = falls nicht vorbelegt wird der Parameter automatisch gesetzt:
 2??? = "2" (= Laboratory ID-Code) + Markenname, wenn Name <= 3 Zeichen
 oder
 M??? = "M" (= Marke) + Markenindex (max. 3-stellig)
- ** Physical Dimension = AA Angle Acceleration
 AC Acceleration
 AN Angle
 AV Angle Velocity
 DC Distance
 DS Displacement
 VE Velocity
- *** Direction = X,Y,Z entsprechend der gewählten Ortskalibrierung/Koordinatensystem

Realisierung

- Jeder Marke wird zusätzlich zu ihrem Namen ein ISO-Basis-Code mit 12 Zeichen zugeordnet; dieser Alias-Name wird als Parameter der Marken-Grundeinstellungen verwaltet, z.B. Markenname = *Kopf-Auge*, ISO-Code (12) = *S1HEAD0000H3*.
- Die Eingabe der Markennamen und ISO-Codes sollte am besten unter Nutzung von Markenvorgaben (MRD- oder APT-Datei) erfolgen.
- MovXact überprüft die eingegebenen Codes nur auf die Anzahl der Zeichen, aber nicht auf ISO-Kompatibilität.
- MovXact überprüft nicht die Wahl des Koordinatensystems auf ISO-Kompatibilität.
- Beim Schreiben von ISO-Kanälen werden die Kanalnamen automatisch um „Physical Dimension“, „Direction“ und evtl. „Filter Class“ = „V“ ergänzt.
- Da die Filter Class mit dem festen Kennzeichen „V“ vorbelegt werden muss, kann eine etwaige Filterung nur als Kommentar eingetragen werden.
- Interaktive Markenanzeige im Analysebild:
 Drücken Sie die Umschalt-Taste und bewegen Sie die Maus über das Analysebild, dann wird der ISO-Code der Marke angezeigt, deren Trajektorienwert im aktuellen Bild den kleinsten Abstand zur Cursor-Position aufweist. Drücken Sie die Umschalt-Taste + „A“ = Anzeige aller ISO-Basiscodes im Bild. Beachten Sie, dass hierfür das Analysebild aktiviert sein muss (= Titelfeld „blau“).

- **Export/Import von Messwerten**

1. ISO MME/CHN-Datei

2. FalCon eXtra ASCII:

```

+++++
:-> 2D-Marken-Koordinaten [m] [s]
+++++
@Marke:          Fix_1
ISO-Code:        00ABCD00000DSXV,00ABCD00000DSZV
Abszisse,Ordinate:  x,z
...

```

bzw.

```

+++++
:-> 3D-Marken-Koordinaten [m] [s]
+++++
@Marke:          Fix_1
ISO-Code:        00ABCD00000DSXV,00ABCD00000DSYV,00ABCD00000DSZV
...

```

Ist der ISO-Basis-Code im Programm nie belegt worden, wird als Kennzeichnung "----" (= 4 Zeichen) ausgegeben.

- **Export/Import von Markenvorgaben**

FalCon eXtra ASCII *.txt oder *.apt:

```

+++++
:-> Marken
+++++
@Marke:          C_39
ISO-Code (12):   00ABCD000000
Typ:             CODE
...

```

Der Zusatz "(12)" weist darauf hin, dass hier nicht der vollständige ISO-Code mit 16 Zeichen, sondern nur der Basis-Code (= erste 12 Zeichen) ausgegeben wird.

```

+++++
:-> Marken-Namen
+++++
C_39             00M001000000      CODE #39
C_14             00M002000000      CODE #14
C_17             ----              CODE
Fix_1            00HEAD000000      DOT
...

```

Die Angabe des Markentyps (und der Codenummer) ist optional.

Beinhaltet die Datei auch Passpunkt-Koordinaten, wird der dort angegebene Markentyp eingelesen.

Ist der ISO-Basis-Code im Programm nie belegt worden, wird als Voreinstellung "----" (= 4 Zeichen) interpretiert bzw. als Kennzeichnung ausgegeben.